

durch den Nordabhang des Montblanc zu der Endstation führen, die 14,970 Fuß über dem Meeresspiegel liegen wird. Der höchste Gipfel, der noch 8010 Fuß über der Endstation liegt, kann dann erreicht werden. Die ganze Fahrt wird nur zwei Stunden beanspruchen. Jetzt braucht der Bergsteiger 14 Stunden, um von Courmayeur aus den Gipfel zu erreichen.

— Verhaftet wurde in Odessa der Absender des Postpaketes, bei dessen Abstempelung am 28. Mai eine Explosion erfolgte, durch die ein Postbeamter verletzt wurde. Die Untersuchung ist eingeleitet.

— Einen verzweifelten Kampf mit Riesenschlangen hatten 3 Wärter der Central Park-Renagerie in New-York. Die Männer waren in einen großen Käfig gegangen, in dem sich 11 Riesenschlangen, darunter einige bis 12 Fuß lang, befanden. Den Reptilien sollte mit einer Spritze Medizin zugeführt werden, aber drei der größten wurden plötzlich rasend und griffen die Wärter an. Sie sprangen auf die Männer zu und versuchten wiederholt, sie mit den Zähnen an den Kehlen zu packen, sich um sie zu winden und sie dann zu zermalmen. Eine Schlange schlug ihre Zähne in den Daumen eines Wärters und brachte ihm schwere Wunden bei. Die Zähne mußten mit einem Hebel geöffnet werden, ehe der Mann befreit werden konnte. Ein anderer Wärter trug eine schwere Quetschung am Bein davon. Nachdem Hilfe herbeigerufen war, wurden die Schlangen überwältigt und ihnen die Medizin aufgezungen.

— Die Baunen einer Millionärin. Ueber einen seltenen Fall von Millionenüberdruß einer amerikanischen Dame berichten englische und amerikanische Blätter. In einem Anlasse von Melancholie verließ die Gattin des New-Yorker Millionärs Jones vor 14 Tagen ihr Haus und hinterließ einen Brief, worin sie erklärte, daß sie des luxuriösen Lebens überdrüssig sei und künftig ihren Lebensunterhalt durch eigene Arbeit verdienen wolle. Nach eifrigem Suchen gelang es ihrem Gemahl, sie wieder aufzufinden. Sie hatte sich nach ihrem Verschwinden zuerst als Stallmagd auf einer Meierei in Delaware verdingt, war aber dieser Arbeit müde geworden und suchte nunmehr einen Gouvernantenposten.

Dresdner Börsen-Nachrichten

vom 2. Juni 1904.

Mitgeteilt von Schmidt & Gutschalk,
Bankgeschäft,
Bautzen.

Staatspapiere und Fonds.

Deutsche Reichsanl. 3 1/2 % abg. (1905)	102 bB
desgl. 3 1/2 % alte	101 bB
desgl. 3 %	90 G
Sächsische 3 % Rente, grosse	88,25 b
desgl. à 1000	88,25 b
desgl. à 500	88,40 b
desgl. kleine	89,60 b
Sächsische 3 % Anleihe von 1855	95 G
Sächsische 3 1/2 % Staatsanl. à 1500	100,50 b
desgl. à 300	100,40 G
Bautzner 3 1/2 % Stadtanleihe	99,50 G
Löbauer 3 1/2 % „	—
Zittauer 3 1/2 % desgl.	88,50 G
„ 4 % desgl. v. 1901	103,70 G
Löbau-Zittauer Eisenb. 4 % Akt.	102,40 G
Sächs. 3 1/2 % Landrentenbriefe, grosse	99,80 G
4 % Landeskulturrentenbriefe à 1500	103,60 G
Preussische Consols 3 1/2 % abg.	101,80 bG
desgl. 3 1/2 % alte	101,80 bG
desgl. 3 %	90 bG
Dresdner Stadt-Schuldscheine conv. 3 1/2 %	100,10 G
desgl. v. 1888	100,10 G
desgl. v. 1893	100,20 G
desgl. v. 1900	100,70 G
4 % desgl. v. 1900	105 G
Landwirtschaftl. Pfandbriefe 3 1/2 %	99,40 b
desgl. 4 %	103,40 B
3 1/2 % Leipz. Hyp.-Bk.-Pf. VII (1908)	98,50 G
desgl. X (1913)	98,10 G
desgl. IX (1910)	103 G
Lauitzer Pfandbriefe 3 %	—
desgl. 3 1/2 %	100,50 G
Erbländer Pfandbriefe 3 1/2 %	100 bG
desgl. 3 % Ser. XVII	—
4 % Mitteldeutsch. Bodenkredit-Pf. IV	101,50 G
unkündbar bis 1909	101,50 G
4 % desgl. Grundrentenbriefe Reihe III	99,50 G
3 1/2 % Sächs. Bodencr.-Pf. II (1908)	104,30 G
desgl. III (1908)	103,25 G
desgl. IV (1910)	101 G
desgl. Va (1910)	99,40 G
Ungarische Goldrente	—

Bank-Aktion.

Allgem. Deutsche Kreditanstalt	172 G
Dresdner Bank	152 B
Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt	92 G
Sächsische Bank	133 G
Löbauer Bank	107 G

Transport-Aktion.

Deutsche Strassenbahn	153 B
Dresdner Strassenbahn	172,50 bG
Kette	74 G

Banknoten.

Oesterreichische Banknoten	85,25 B
----------------------------	---------

Industrie-Aktion.

Chemnitz Papierfabrik	—
Peniger Papierfabrik	174 b
Thodesche Papierfabrik	—
Ver. Bautzner Papierfabriken	138 G
Zellstoff-Verein Dresden	89 G
Dresdner Baugesellschaft	184,50 bG
Chemnitz Werkzeug-A. Zimmermann	105 bG
Schubert & Salzer	228 bG
Germania (Schwalbe)	103,50 G
Lauchhammer	121 bG
Maschinenfabrik Kappel	308 G
Jaobiwerk	102 bG
Sächs. Gussstahlfabrik	164 bG
Hartmann	113 G
Schimmel & Co	136 G
Schöberr	218 G
Ver. Eschebachsche Werke	—
Vetschau-Weissagker landw. M.-Fabr.	92,50 bG
Waggonfabrik Busch, Bautzen	—
Zittauer Masch. Kiesel	263 G
Bergmann, Elektr.-W.	270,50 bG
Electra	58,75 G
Seidel & Naumann	264 G
Deutsche Gussstahlkugel	91,75 G
Schladitz St.-A.	90 B
„ Vorzugs-Akt.	128,25 G
Bautzner Tuchfabr. u. Kunstm. (Mörbitz)	—
Bautzner Kunstmühle	—
Glasindustrie Siemens	—
Plauener Spitzen (Herz)	148 G
Act.-Brauerei Fürth, Gröner	161 G
Bautzner Brauerei und Mälzerei	142 G
Feldschlösschen Dresden	117 G
Höcherlbräu	96,50 G
Mainz Schöfferhof	172 G
Löbauer Brauerei	92 G
Reichelbräu Culmbach	187 G
Verein. Frankfurter Brauereien	114,10 G
Waldschlösschen	270,50 G

Industrie-Prioritäten.

4 1/2 % Adlerbrauerei (Dorst) rückb. 103	101,50 G
4 % Bautzner Brauerei und Mälzerei	—
4 % Hansabrauerei	100,50 G
4 1/2 % Höcherlbräu (rückzb. à 103)	100 G
4 % Löbauer Brauerei	94,50 G
4 1/2 % Schlossbr. Kiel à 103 % rückzb.	103,50 G
4 % Peniger Papierfabrik	—
4 % Verein. Bautzner Papierfabriken	100 G
4 1/2 % Bank für Bautzen	102,25 G
4 1/2 % Bautzner Tuchfabr. u. Kunstm.	—
5 % Schladitz	102 G
4 1/2 % Bernbrg. M.-Fb. (rückz. 103)	101 B
4 % Lauchhammer	100,60 G
4 1/2 % Vetsch.-Weissagk. (rückz. 103)	99 B
4 % Wkz.-M.-Fb. Petschko & Glöckner	—
4 % Dresdn. Strassenbahn (Tramway)	—
4 1/2 % Porzellan-Fabrik Unterweissbach (103 rückz.)	100,50 G
4 1/2 % Riesaer Speicher- u. Sped.	102,50 G

Tendenz: ruhig.

Produkten-Preise vom 30. Mai bis 2. Juni 1904.

Namen der Städte:	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Erbsen.		Butter.			
	Dr. Pf.	Dr. Pf.	Dr. Pf.	Dr. Pf.	Dr. Pf.	Dr. Pf.	Dr. Pf.	Dr. Pf.	Dr. Pf.	Dr. Pf.	Dr. Pf.	Dr. Pf.		
Köbau	8 68 bis	8 97	5 88	— bis	6 —	6 33	bis 6 67	5 50	bis 5 90	9 —	5.	9 50	1 80	bis 2 —
Dresden	172 —	179 —	126 —	128 —	146 —	155 —	121 —	128 —	150 —	160 —	2 55	2 65		



Dalma
Aecht nur in versiegelten
grünen Packeten à 30 u. 50 Pfg.

Tötel sicher alle Insecten sammt Brut.

Millionenfach bewährt. Vom Militär schon seit Jahren bezogen. — In **Bischofswerda** zu haben bei **Paul Schochert**, Drogerie.

Möbel-Halle Paul Crasselt,

Am Hof. Wagnergasse 3.

Grösstes Lager fertiger Möbel, Spiegel, Matratzen, Bettstellen, Sofas, Luxusgegenstände, wie: Servier-, Salon- u. Rauchtische, Salonsäulen etc. Särge in Metall und Holz stets fertig am Lager.

Neu aufgenommen:

Bettfedern und Daunen zu staunend billigen Preisen.

Holz-Rouleaux in allen Mustern, fertig zum Einhängen.

Eigene Werkstatt. — Uebernahme von Wohnungseinrichtungen. — Kostenanschläge gratis. — Preislisten gratis und franko.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Neue Satzung vom 1. Januar 1904:

Unverfallbarkeit vom Beginn der Versicherung an, Unaufhebbarkeit und Weltpolice nach zwei Jahren.

Verwendung der Dividende wahrweise zur Prämienermäßigung oder — ohne neue ärztliche Untersuchung — zur Erhöhung der Versicherungssumme (jährlicher und selbst dividendenberechtigter Summenzuwachs).

Vertreter in Bischofswerda: **Max Näther**, Kirchstraße 14.

Tuchrester

in allen Größen für Knaben- und Herren-Hosen, Jacken, Anzüge u. äußerst preiswert.

Frau Fanny Lohmann, Dismardstr. 13.

Gr. Ober-, Unterbett. u. Kissen, auf 12 1/2, Dr. Hotelb. 17 1/2, Dr. Ausst. Betten 22 1/2, Dr. Nichtpass. Betrag ret.

Preisl. grat. A. Kirschberg, Leipzig 36.

Photographie H. Schulze,

Bischofswerda, Hohe Strasse 4.

Aufnahmen jeder Art und Größe in feinsten Ausführung zu billigsten Preisen.

Vergrößerungen und Vervielfältigungen nach jedem Bilde.

Atelier täglich geöffnet.

In der Geschäftsstelle des „sächs. Erzählers“ wird, soweit der Vorrat reicht, gratis abgegeben:

Ratgeber

bei Auswahl von Sommerwohnungen in dem Gebiete des Gebirgsvereins für die sächsische Schweiz. 83 Seiten umfassend.

Für Radfahrer!

Fahrradrahmen neu emaillieren 3,75 Dr., gabel 1,25 „ Lenkstange neu vernickeln 1,75 „ Kurbeln neu vernickeln, paar 1,— „ alles andere billigst. Reparaturen aller Fabrikate werden bei mir fachgemäß und solid ausgeführt.

Hochachtung Carl Teich jun., Bischofswerda.